

ÜBERLEBENSGLÜCK: Orientierung und Überlebensstrategien von Kriegskindern



Ich benötige barrierefreien Zugang zu den Tagungsräumen. Bitte informieren Sie uns bereits **bei Ihrer Anmeldung**, falls Sie besonderen Unterstützungsbedarf haben; wir berücksichtigen diese Information bei unserer Planung.

Es gelten unsere Verfahrensregeln. Zu finden unter:
www.aewb-nds.de/fortbildung/verfahrensregelungen/

Frau Sarah Brunswig / E-Mail: brunswig@aewb-nds.de
Tel.: 0511-300 330-42 / Fax: 0511-300 330-81

Agentur für
Erwachsenen- und Weiterbildung
Sarah Brunswig
Postfach 473
30004 Hannover



Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung



in Trägerschaft von
nfb
efb
NIEDERSÄCHSISCHER BUND
FÜR FREIE
ERWACHSENENBILDUNG E.V.



Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung



● Marktkirche Hannover (Bödekersaal),
Hanns-Lilje-Platz 11, 30159 Hannover

Veranstalter
AEWB
Bödekerstraße 16
30161 Hannover
www.aewb-nds.de
Tel.: 0511-300 330-10
Fax: 0511-300 330-81
E-Mail: info@aewb-nds.de

Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen unserer Veranstaltung Fotos erstellt werden. Mit den Aufnahmen soll die Veranstaltung an sich dokumentiert werden. Sie haben jederzeit das Recht und die Möglichkeit, uns darauf hinzuweisen, dass Sie nicht aufgenommen werden wollen. Bitte sprechen Sie uns an.

ÜBERLEBENSGLÜCK Orientierung und Überlebensstrategien von Kriegskindern

Futuro D

Donnerstag, 14.09.2017
Marktkirche Hannover
(Bödekersaal)

ÜBERLEBENSGLÜCK

Orientierung und Überlebensstrategien von Kriegskindern

Prof. Dr. Oskar Negt stellt sein Buch „Überlebensglück“ vor. Es ist 2016 im Steidl Verlag erschienen. Er nimmt uns mit in die Zeit am Kriegsende, als er als 10-Jähriger mit seinen beiden Schwestern auf der Flucht über Monate von seinen Eltern getrennt war. „Wer die Grunderfahrung von Flucht und Vertreibung einmal gemacht hat, der arbeitet ein Leben lang an dem Problem der Ich-Findung und der Orientierungssicherheit, denn das Erste, was ein Flüchtlingsdasein bewirkt, ist die Zerstörung verlässlicher Orientierung“.

Er stellt sich den Fragen: Wie ist es Kriegskindern geglückt, trotz - zum Teil - traumatischer Erfahrungen ein „gelungenes Leben“ zu führen? Welchen Schutz haben Kriegskinder damals als hilfreich erfahren? Was hat ihnen Halt und Orientierung gegeben? Wer oder was hat sie getröstet? Was fördert den Seelenfrieden und die Gesundheit von Kriegskindern im Alter?

Frau Prof. Dr. Christine Morgenroth stellt sozialpsychologische Bedingungen dar, wie trotz dramatischer Erlebnisse die persönliche Gesundheit und innere Ausgeglichenheit erhalten werden können. Darüber hinaus wird sie darstellen, wie Prägungen durch die Kriegserlebnisse über Generationen weitergegeben werden.

Abschließend diskutieren wir, welchen Beitrag Bildungsangebote für Erwachsene zur Lebensbewältigung und Reflexion der eigenen Geschichte leisten können. Wie können Reden und Erinnern das leidvolle Schweigen aufbrechen?

Wir werden Bedarfe für zukünftige Angebote zu dem Thema „Kriegskinder“ beraten.

- 09:45 Ankommen und Begrüßungskaffee**
Möglichkeit zum Buchkauf
- 10:15 Begrüßung**
Prof. Dr. Gerhard Wegner (Vorsitzender, nbeb)
Dr. Martin Dust (Geschäftsführer, AEWB)
- Einführung**
Gertrud Völkening (AEWB)
- 10:30 „Überlebensglück – Identität und Orientierung finden“**
Prof. Dr. Oskar Negt (Autor)
Lesung, Gespräch
- Moderation:**
Gerd Schumacher (ehemaliger Leiter der HVHS Springe)
- 12:20 Mittagsimbiss**
Gelegenheit zur Signierung des Buches
- 13:00 „Kriegskindheit – Generationsübergreifende Weitergabe“**
Prof. Dr. Christine Morgenroth (Professorin für Sozialpsychologie an der Leibniz Universität Hannover, Psychotherapeutin und Supervisorin)
Gespräch, Rückfragen
- Moderation:**
Dr. Melanie Beiner (Leiterin, EEB Niedersachsen)
- anschließende Kaffeepause**
- 14:30 Ausblick: Reden und Erinnern in der Erwachsenenbildung gestalten**
- Moderation:**
Gertrud Völkening (AEWB)
Angela Biegler (EEB)
Susanne Sander (ZEB)
- 15:30 Ende der Veranstaltung**

Herr Frau

Name, Vorname

Postanschrift: privat dienstlich

Name der Organisation

Straße

PLZ/Ort

Tel. dienstlich

Tel. privat

E-Mail

Teilnahmebeitrag: 39,00 € inklusive Verpflegung
Anmeldefrist: 16.08.2017

SEPA-Lastschriftmandat

(Für Organisation/Einrichtung erfolgt die Rechnungsstellung)
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE40ZZZ00000361835
Mandatsreferenz: Wird in der Anmeldebestätigung ausgewiesen

Ich ermächtige den Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung (nbeb), einmalig eine Zahlung bzw. bei Ratenzahlungen wiederkehrend von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung (nbeb) auf mein Konto gezogene(n) Lastschrift(en) einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname u. Name Kontoinhaber/-in

Kreditinstitut/Ort

IBAN: DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _

Datum, Ort und Unterschrift Kontoinhaber/-in